

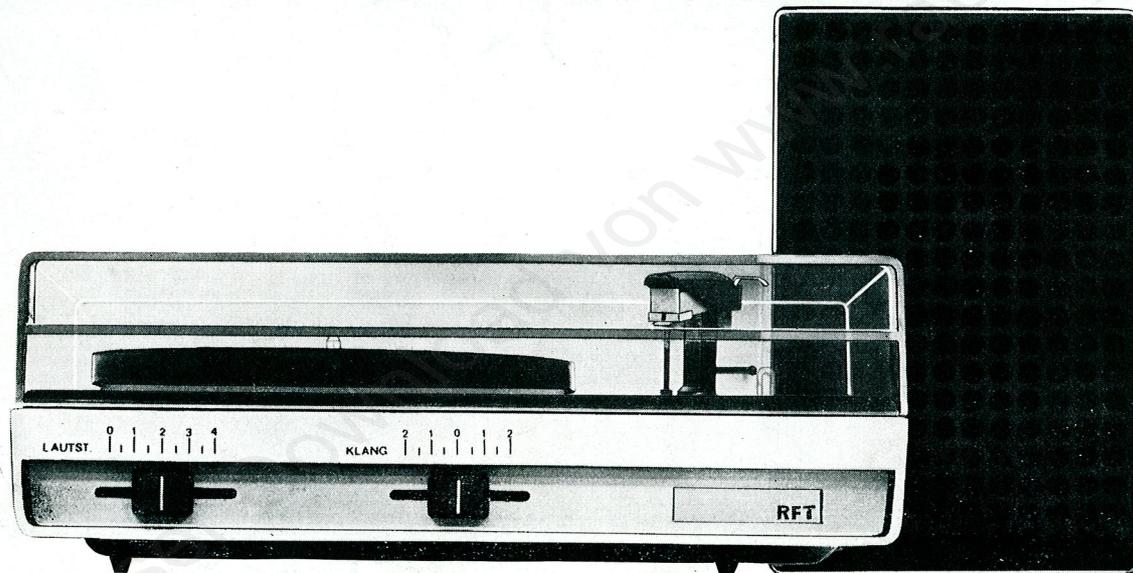
BEDIENUNGSANLEITUNG

RFT

radio

phono

television

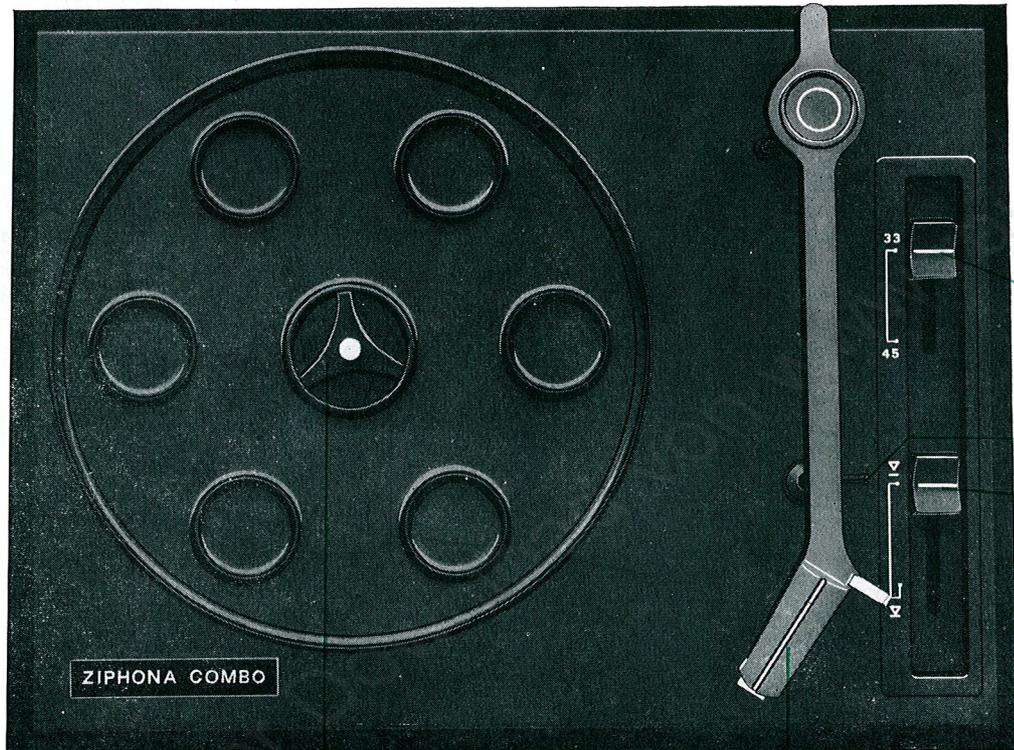


ZIPHONA COMBO 323

BESCHREIBUNG

Das Gerät ZIPHONA COMBO 323 ist eine netzbetriebene Monowiedergabeanlage für Mikrorillen- und Stereoschallplatten. Seine markantesten Eigenschaften sind

- Nenn Drehzahlen 33 und 45
- Schiebeknöpfe für alle Bedienfunktionen
- Gedämpfter Tragarmlift
- Automatische Endabschaltung mit Tragarmanhebung
- Monoverstärker mit integriertem Schaltkreis
- Zusätzliche Anschlußmöglichkeit für Tonbandgerät (Aufnahme und Wiedergabe monofon)
- Plastikgehäuse in moderner Gestaltung
- Stabile transparente Abdeckhaube mit selbsthemmenden Scharnieren



ZIPHONA COMBO

1. Drehzahl einstellen

2. Tragarm entriegeln

4. Absenken

Zum Anheben Knopf kurz nach vorn ziehen

Zentrierstück bei Bedarf hochdrehen

3. Tragarm zum Einschalten in Richtung Platte schwenken

kostenlos

upenhaus.de

INBETRIEBNAHME

Die Winkelbolzen an der Geräterückseite nach oben klappen und die Abdeckhaube aufstecken. Die selbsthemmenden Scharniere halten die Abdeckhaube in geöffnetem Zustand (Öffnungswinkel 60° bis 90°). Durch Anziehen oder Lösen der Scharnierschrauben läßt sich die Bremswirkung erhöhen oder verringern. Die Abdeckhaube kann im Bedarfsfall auch ohne Scharniere aufgelegt werden. Rechts und links am Gerät befinden sich Verschlüsse zum Verriegeln der Abdeckhaube.

Den Lautsprecher an der Geräteunterseite bei R anschließen. Um die Wirkung der elastischen Gerätefüße nicht einzuschränken, sind das Lautsprecher- und das Netzkabel nach hinten **n e b e n e i n a n d e r** herauszuführen.

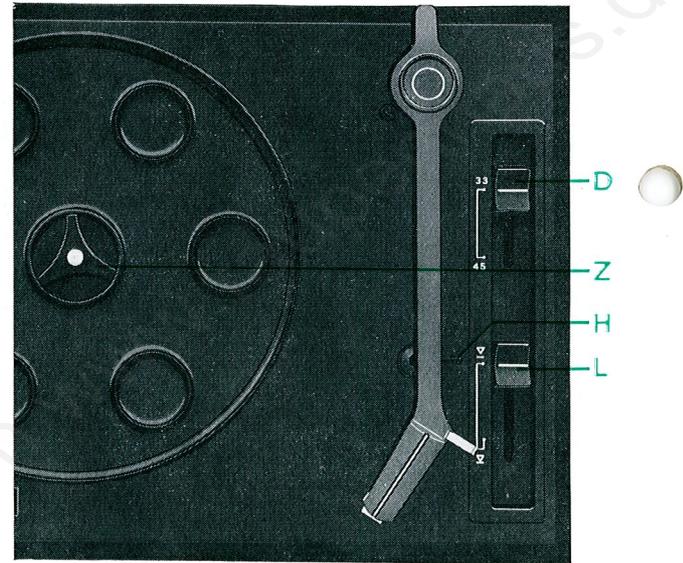
Um eine liegende Anordnung zu ermöglichen, hat die Box einen ausklappbaren Stützbügel.

Eine andere Lautsprecherbox ist verwendbar, wenn sie eine Belastbarkeit von mindestens 2,5 Watt und eine Impedanz von mindestens 4 Ohm hat.

Vor dem Anschließen des Lautsprechers stets Lautstärke auf Null stellen bzw. Gerät ausschalten.

Schutzkappe des Abtastsystems nach unten abziehen.

Hinweis: Das Abtastsystem ist empfindlich gegen trockene Wärme (z. B. von Heizkörpern, Fernsehgeräten oder intensiver Sonnenbestrahlung).



DREHZAHL

Den Schiebeknopf D entsprechend der Angabe auf dem Schallplattenetikett auf 33 oder 45 stellen.

Umschalten möglichst bei ausgeschaltetem Gerät.

Nach Transport oder Lagerung in kalter Umgebung kann es zur Stabilisierung der Drehzahl erforderlich werden, das Gerät einige Minuten laufen zu lassen.

Beim Abspielen von Schallfolien empfiehlt es sich, eine Schallplatte als Unterlage zu verwenden.

Das Zentrierstück Z für Schallplatten mit großem Mittelloch wird durch Linksdrehen angehoben und durch Rechtsdrehen wieder versenkt.

EINSCHALTEN

Den Hebel H nach hinten schwenken (Tragarm wird entriegelt). Zum Einschalten den Tragarm in Richtung Plattenteller schwenken (Plattenteller dreht sich, Verstärker ist betriebsbereit).

TRAGARMLIFT

Den Tragarm über die gewünschte Stelle der Schallplatte bringen und den Schiebeknopf L bis zum Anschlag nach vorn ziehen (Tragarm setzt weich auf der Schallplatte auf).

Zum Unterbrechen des Abspielvorganges Schiebeknopf L erneut bis zum Anschlag nach vorn ziehen und loslassen (Tragarm wird angehoben).

VERSTÄRKER

Die Schiebeknöpfe für Lautstärke und Klang sind an der Vorderseite des Gerätes bequem zugänglich. Sie sind langsam und erschütterungsarm zu betätigen.

AUSSCHALTEN

Am Schluß jeder Schallplatte schaltet das Gerät automatisch aus (Antrieb wird stillgelegt, Verstärker abgeschaltet, Tragarm langsam angehoben). Der Tragarm ist von Hand zur Stütze zu führen. Auch ein Abschalten von Hand ist möglich: Tragarm mittels Lift anheben und zur Stütze führen.

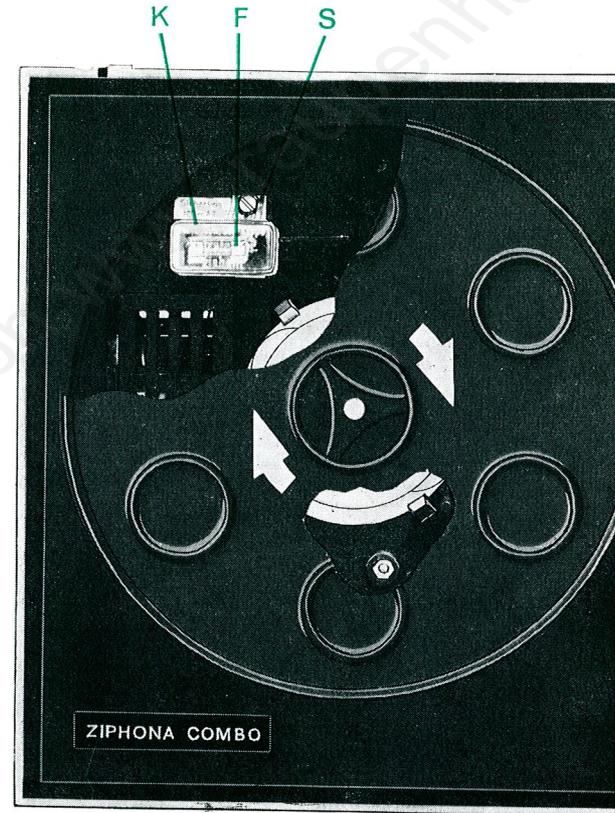
TONBANDGERÄT

Die Anschlußbuchse ist 3polig belegt. Schallplattenüberspielungen und Tonbandwiedergabe sind möglich, Aufnahme und Wiedergabe erfolgen dabei monophon.

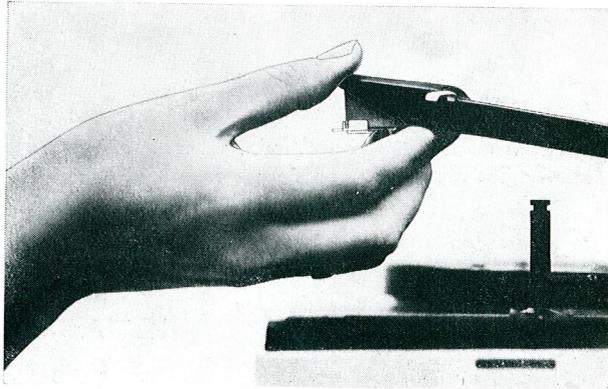
SICHERUNGSWECHSEL

Zuerst Netzstecker ziehen!

Tragarm auf der Stütze verriegeln. Den Plattenteller anheben, gleichzeitig ca. eine halbe Umdrehung nach rechts drehen (Verriegelung wird gelöst) und abnehmen. Die Schraube S lösen, so daß die Kappe K entfernt werden kann. Sicherung F auswechseln (angegebenen Wert beachten). Kappe K wieder fest anschrauben. Plattenteller aufsetzen, nach rechts drehen und gleichzeitig nach unten drücken, bis die Verriegelung wieder einrastet – dabei Gummizwischenrolle nicht einklemmen.



ABTASTSYSTEM



Naturgemäß unterliegt die Abtastnadel, auch wenn sie eine Diamantspitze hat, einem gewissen Verschleiß. Abnutzungen äußern sich durch hörbare Verzerrungen, beginnend bei den inneren Rillen und bei hohen Tönen. Dies geschieht nach 500 bis 1000 Betriebsstunden. Das Auswechseln des Nadelträgers übernimmt eine gute Fachverkaufsstelle oder der nächste RFT-Service.

Zum Herausnehmen des Abtastsystems Schutzkappe von unten aufsetzen. System nach vorn aus der Rastung ziehen (siehe Bild), dabei Tragarm festhalten. Beim Wiedereinsetzen auf einwandfreies Einrasten in der Schwalbenschwanzführung achten. Auch hierbei Tragarm festhalten.

WARTUNG

Es wird empfohlen, aller ca. 250 Betriebsstunden die Lauffläche der Gummizwischenrolle mit Spiritus oder Holzgeist zu reinigen. Hierzu ist der Plattenteller, wie bereits beschrieben, abzunehmen. Es darf kein Spiritus in das Lager der Gummizwischenrolle gelangen. Ferner ist zu beachten, daß bei diesen Handgriffen die Laufflächen der Motorstufenwelle, der Gummizwischenrolle und des inneren Plattentellerrandes nicht mit Fett in Berührung kommen dürfen.

TRANSPORT

Schutzkappe des Abtastsystems von unten aufsetzen. Tragarm auf der Stütze verriegeln (Hebel H nach rechts schwenken). Abdeckhaube schließen und durch die seitlich angebrachten Verschlüsselemente sichern. Netz- und Lautsprecherleitung zusammenlegen und in den entsprechenden Griffmulden unterbringen. – Auch das Gerät ist durch die Griffmulde an der Unterseite bequem mit einer Hand tragbar.

Postversand:

Die Originalverpackung ist nicht für den Postversand vorgesehen! Das Gerät ist in der Originalverpackung (Verpackungsvorschrift liegt jedem Gerät bei) und außerdem in einem größeren Behälter (z. B. Postmietbehälter) unterzubringen. Alle Zwischenräume sind mit Knüllpapier, Holzwolle oder dergleichen auszufüllen. Das Transportrisiko wird grundsätzlich nicht vom Gerätehersteller übernommen.

SCHALLPLATTENPFLEGE

Schallplatten werden durch Reibung elektrostatisch aufgeladen. Der dadurch angezogene Staub verunreinigt die Schallplatte und die Abtastnadel. Deshalb müssen Ladung und Staub entfernt werden. Hierzu eignet sich ein handelsübliches „Antistatiktuch“ (oder ein mit kalkfreiem Wasser angefeuchteter Viskoseschwamm). Niemals ein Taschentuch oder ähnliches verwenden, es würde die Schallplatte zusätzlich aufladen und selbst Faserstaub hinterlassen. Auch nach dem Abspielen Schallplatte reinigen.

Die Abtastnadel wird mit einem weichen Pinsel gereinigt. Schallplattenaufbewahrung: am besten eng zusammenstehend oder auf einer ebenen Fläche liegend. Nicht mehr als 10 Schallplatten übereinander und niemals größere auf kleinere Schallplatten legen. Wärmeeinwirkung vermeiden.

TECHNISCHE DATEN

Gesamtgerät:

Netzspannung:	220 V
Netzfrequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	etwa 25 VA
Abmessungen:	357 x 267 x 124 mm
Masse ohne Box:	4,6 kg
Sicherung:	100 mA T
Signal fremdspannungs- verhältnis, bezogen auf $P_a = 3 \text{ W}$ und Abstastung einer vollausgest. Schallplatte:	$\geq 40 \text{ dB}$

Laufwerk:

Laufwerk Klasse III TGL 27617	
Nenn Drehzahlen:	33 und 45 U/min
Gleichlaufschwankungen mFM:	$\leq 0,35 \%$
Rumpelgeräuschspannungs- abstand S:	$\geq 50 \text{ dB}$
Übertragungsbereich:	63 Hz ... 12,5 kHz
Abstastsystem:	KS 23 SD (ohne Keil)
Auflagekraft des Abtasters:	40 mN \pm 10 mN (4 p \pm 1 p)

Verstärker:

NF-Monovollverstärker III TGL 31432	
maximal nutzbare Ausgangs- leistung:	$\geq 3 \text{ W}$ bei $f = 1 \text{ kHz}$, $k = 3 \%$
Optimaler Lastwiderstand:	4 Ohm
NF-Übertragungsbereich:	50 Hz ... 18 kHz
feste Tiefenanhebung bei 150 Hz:	$\geq 5 \text{ dB}$
Einstellbereich des Höheinein- stellers bei $f = 10 \text{ kHz}$:	$\geq 15 \text{ dB}$
Ausgang für Tonbandauf- nahme, Ausgangswert:	0,1 ... 2 mV/kOhm

Lautsprecherbox

Prinzip:	offene Box mit Breitband- lautsprecher
Nennbelastbarkeit:	3 VA
Nennimpedanz:	4 Ohm
Abmessungen:	267 x 176 x 115 mm
Masse einer Box:	1,2 kg

Alle Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

kostenloser Download von www.raupenhaus.de



radio

phono

television

VEB PHONOTECHNIK ZITTAU

Kombinat Stern-Radio Berlin
Betriebsteil Pirna

83 Pirna, Schloßmühle, Telefon 51 83, Telex 2-8360

Kundendienst: 8301 Pirna-Mockethal, Grauer Storch, Telefon 49 42

Ausgabe 10/77